

Ewifoam: Elastilon-Vorführung in der Domotex-Werkstatt

Seit über einem Jahrzehnt entwickelt, produziert und vermarktet Ewifoam mit Sitz in Kronach schallreduzierende Unterlagen für Parkett, Massivholzdielen und Laminatböden. Spezialisiert auf dieses Gebiet, gilt Ewifoam mit einem Angebot von mehr als 40 verschiedenen Unterlagsbahnen als technischer Marktführer in Deutschland. Die Ausdehnung auf europäische und daran angrenzende Märkte hat zu Umsatzzuwachsen von derzeit etwa 30 % jährlich geführt.

Elastilon, die erste selbstklebende Parkettunterlage für schwimmend verlegte Holz- und Laminatböden, hat sich mittlerweile seit 13 Jahren bewährt. Selbst im Objektbereich verfügt das patentierte Verlegesystem über beste Referenzen. Es wird in zwei Ausführungen angeboten: Elastilon Basic für Dielendicken von 15 bis 21 mm (ausgenommen sind die Holzarten Buche, kanadischer Ahorn, Seekiefer und Exoten) und Elastilon Strong für Dielen in 10-28 mm Dicke, außerdem für Dielen in den vorgenannten Holzarten. Hinsichtlich Tritt- und Gehschall werden annahemd die glei-



**Live-Verlegung in der Domotex-Werkstatt
- das nächste Mal ist Elastilon auf der
Europarket in Maastricht zu sehen.**

chen Werte wie bei vollflächiger Verklebung erreicht. Mit einem Warmedurchlasswiderstand von 0,084 qm/KW kann die Unterlage auf Heizestrichen (Warmwasser-Fußbodenheizung) eingesetzt werden. Der physikalisch vernetzte Polyolefinschaum setzt weder VOC noch FCKW frei.

Im nordbayrischen Logistikzentrum befindet sich eine Schulungsabteilung mit Schalllabor, in dem Ewifoam-Kunden bauphysikalische Kenntnisse vermittelt werden.

Zusätzlich werden Unterweisungen in der fachgerechten Verlegung angeboten.

Ein besonders großer Teilnehmerkreis wurde im Rahmen der Domotex-Werkstatt erreicht. Am Beispiel von Eichendielen demonstrierte Parkettlegermeister Frasdorf die praktische und saubere Verlegung, die gegenüber vollflächiger Verklebung erhebliche Zeitvorteile bringt.

U.a. konnte das Parkett nach der Verklebung mit Elastilon sofort geschliffen und oberflächenbehandelt werden. Der Hersteller geht von einer möglichen Zeitersparnis von bis zu 70 % aus.